

# Die Ursachen des Krieges 2

Die Ursachen des Krieges 2 – Wir sollten uns also wirklich ernsthaft mit dieser Frage auseinandersetzen. Das heißt, wir sollten uns unserer Beziehung zueinander bewusst werden, denn um weit zu kommen, müssen wir ganz in der Nähe beginnen. Und am nächsten sind sich Mann und Frau, Frau und Mann. In dieser Beziehung kommt es zu Konflikten, so wie jetzt auch, und dieser Konflikt weitet sich aus, bis hin zum Krieg. Wir haben nie darüber nachgedacht, dass unser Haus brennt, dass die Gesellschaft brennt, untergeht, degeneriert, sind wir auch degeneriert? Abzurutschen bedeutet, dass unser ganzes Leben eine Routine ist, dass unser ganzes Leben eine Reihe von Kämpfen, Auseinandersetzungen und Konflikten ist.

Wenn wir uns da nicht ändern, wie kannst du dann Frieden auf Erden schaffen? Es scheint so logisch, so rational, so vernünftig zu sein, aber wir tun das nicht. Könnten wir also als Menschen – nicht als Amerikaner und all die anderen Dinge – uns unserer intimen Beziehung bewusst werden, denn wenn die psychologische Welt nicht ruhig, gesund und friedlich ist, wird dieser psychologische Zustand immer jede Art von Organisation überwiegen, egal ob es sich um eine kommunistische Organisation, eine totalitäre oder eine sogenannte demokratische Organisation handelt.

ooo

Die Psyche ist viel wichtiger als die äußere Gesetzgebung – Regierungen und so weiter. Ich frage mich, ob man sich das alles bewusst macht? Sind wir, die wir hier sitzen, friedlich, uns unserer Verantwortung als Menschen bewusst? Die Kriege, die in der Welt geführt werden, sind unsere Kriege. Denn unser Bewusstsein – wenn ich das mal näher ausführen darf – unser menschliches Bewusstsein besteht aus biologischen Reaktionen, Ängsten, Verletzungen, Vergnügen, Überzeugungen, Dogmen, Ritualen und endlosem Leid – das ist der Inhalt unseres

Bewusstseins.

Wenn du das genau beobachtest, ist es eine Tatsache, dass jeder Mensch auf der ganzen Welt dies teilt, jeder Mensch leidet, jeder Mensch hat Angst, Freude, das Gefühl der Einsamkeit, Verzweiflung, Angst, Verwirrung – jeder Mensch, ob er nun im Fernen Osten oder hier oder in Russland oder an anderen Orten lebt. Wir sind dazu erzogen worden, uns als Individuen zu betrachten. Ist das so? Ist das eine Tatsache? Weil wir das Bewusstsein der Menschheit teilen, weil wir alle leiden, weil wir alle große Qualen, Langeweile und jede Form von Unsicherheit durchmachen. Du magst große Talente, große Fähigkeiten haben, aber hinter diesen Fähigkeiten liegt das gewöhnliche, tägliche Bewusstsein der ganzen Menschheit.

ooo

Jeder Einzelne ist also die Menschheit, nicht einzelne Individuen. Ich weiß, dass du das nicht akzeptieren wirst, weil du von Anfang an von den Religionen, der Gesellschaft und der Kultur darauf konditioniert wurdest, dass jeder einzelne ein separates Individuum, eine separate Seele ist und deshalb sein eigenes Erlösung, seinen eigenen Ausdruck, seine eigene Erfüllung suchen muss. Und diese so genannte getrennte Individualität richtet in der Welt ein Chaos an. Das bedeutet nicht, dass wir alle automatisch gleich werden und in die gleiche Form gebracht werden. Ganz im Gegenteil.

Freiheit ist die höchste Form der Existenz. Es ist die größte Kunst, frei zu leben. Aber wir sind nicht frei. Man denkt, man sei frei zu tun, was man will, besonders in diesem Land denkt jeder Einzelne, er sei der Souverän, zu tun, was er will – seine eigene Erfüllung, der Ausdruck seiner eigenen Wünsche und so weiter. Aber wenn wir genau und ernsthaft hinschauen, teilen wir das Bewusstsein der gesamten Menschheit.

ooo

Denn das ist eine Tatsache. Individualität mag eine Illusion

sein, und dieser Illusion sind wir verpflichtet. Aber wenn du dich umschaust und genau beobachtest, ist jeder Mensch, egal ob er eine hohe Position, viel Geld, Status oder Macht hat, psychologisch gesehen wie der Rest der Welt: Er durchlebt großen Schmerz, verzweifelte Einsamkeit und den ganzen Rest der psychologischen Welt der Unsicherheit und Verwirrung. Und wir sind die Menschheit. Wir sind keine Afrikaner und Europäer und all dieser Unsinn. Wir sind die Menschheit. Psychologisch sind wir eins; wenn die Menschen dies nicht zutiefst erkennen, werden wir ewig in Konflikten sein, so wie jetzt. Und keine Organisation der Welt wird diese Tatsache ändern.

Wir haben überall Religionen gehabt... verschiedene Arten von Religion – die katholische, die protestantische und die Spaltung im Protestantismus. In Asien gab es verschiedene Arten von Religionen, die alle vom Denken erfunden wurden. Und das Denken hat den Menschen getrennt, weil das Denken das Ergebnis von Erfahrung, Wissen und Erinnerung ist. Er ist nie vollständig. Es kann nie vollständig sein, weil es auf Wissen basiert und Wissen ist immer endlich, begrenzt. Es kann sich ausdehnen, es kann sich verändern, aber es ist immer noch im Bereich des Wissens angesiedelt. Und Wissen ist immer begrenzt. Und wir versuchen, die Welt durch unser Wissen zu verändern. Und dieses Experiment, die Welt durch Wissen zu verändern, ist nie gelungen.

- [Die Ursachen des Krieges – 1](#)
- [Die Ursachen des Krieges – 2](#)
- [Die Ursachen des Krieges – 3](#)
- [Die Ursachen des Krieges – 4](#)
- [Es ist unsere Erde](#)
- [Jiddu Krishnamurti – 2. Diskussion mit Studenten in Amsterdam \(1969\) YouTube](#)



**Die Ursachen des Krieges 2 Die Ursachen des Krieges 2**